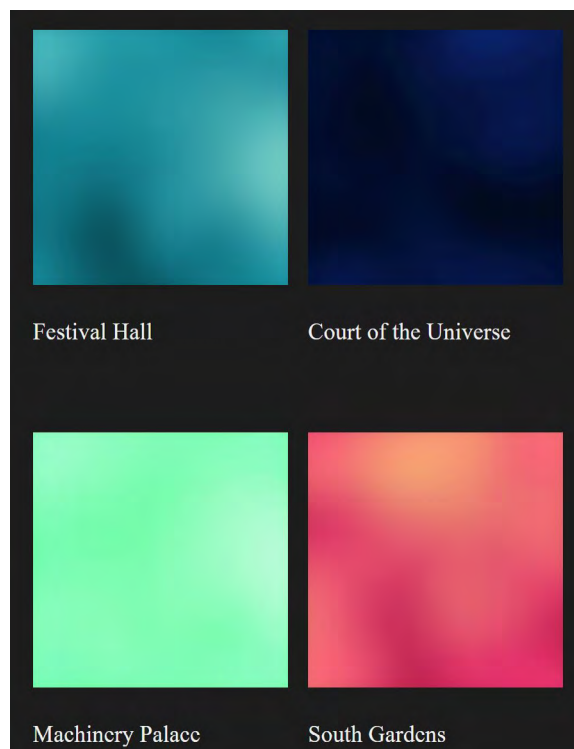


## PALACES & COURTS

Palaces & Courts ist eine künstlerische Strategie die sich, unter Einbindung vermittelnder Software, mit dem Wiederaufleben einer historischen Ausstellungssituation im virtuellen Raum befasst und wird bis Dezember 2022 von Markus Hanakam & Roswitha Schuller und Paula Marschalek angeleitet.

Palaces & Courts ist ein innovatives Kommunikationstool, das zur Vermittlung von Kunst beiträgt und Institutionen dabei hilft, komplexe Inhalte einfach und klar darzustellen, sodass die breite Öffentlichkeit und Interessierte, sowie in der Branche agierende Menschen abgeholt werden.

Die Grundidee von Palaces & Courts ist die Imagination von kultureller und künstlerischer Produktion im Internet. Da es sich hier um einen virtuellen Raum handelt, können Artefakte, Räume und Inszenierungen nicht über ihre eigentliche Materialität diskutiert werden. Die hier angewandte Methode ist es, imaginierte Bilder zu schaffen, die erst im Kopf der Betrachtenden entstehen und eigene Assoziationsräume ermöglichen.



## UMSETZUNG

Die Umsetzung ist eine interaktive, webbasierte Application, die animierte farbige Bildflächen (Gifs) mit Textpassagen verknüpft und wie ein textbasiertes Rollenspiel funktioniert. Der Startbildschirm bietet vier Auswahlmöglichkeiten, denen die Benutzer\*in weiter folgt, so dass durch die Bild-Text-Kombination – mittels Zufallsgeneratoren – eine individuelle, immer neue Geschichte entsteht. Die Textpassagen sind einem Katalog der Autorin Juliet James zur Panama-Pacifc International Exposition (1915) in San Francisco, entnommen. Dieses Zeitdokument ist eine enzykloplädisch-poetische Beschreibung der Ausstellungsräume und Artefakte der ephemeren Weltausstellungsarchitektur; es umfasst u.a. architektonische Details, Raumgliederungen, Materialbeschreibungen, akkurate Aufzeichnungen der gesamten ausgestellten Botanik sowie indigenes und westliches Mythologiewissen zu Skulpturen und Friesen.

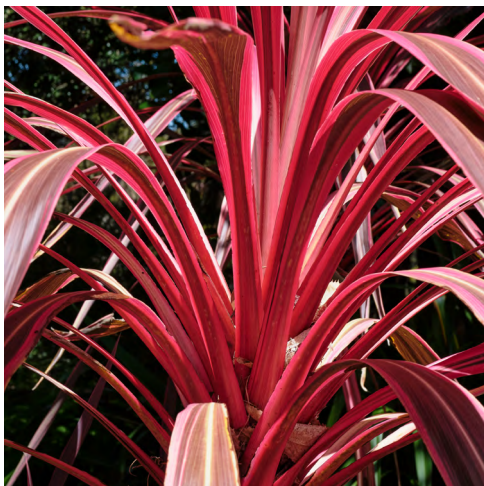
**Website Palaces & Courts**

## SITE SPECIFIC RUDOLFINUM

Als ortsspezifische Installation (Umsetzung als Mehrkanal-Video als Projektion, unterstützt von Voice Over Stimmen) bezieht sich Palaces & Courts auch auf den physischen Ausstellungsraum. Eine Verortung im Landesmuseum Kärnten –Rudolfinum ist im Rahmen der Eröffnung des Hauses geplant. So werden im virtuellen Raum inhaltliche Elemente aus der Sammlung Rudolfinum aufgenommen, etwa die Beschreibung von Artefakten, Materialwissen, ethnographische Notizen.

## DIGITALE KAMPAGNE

Die digitale Kampagne für die bereits online verfügbare künstlerische Strategie Palaces & Courts (<https://palacesandcourts.com/>) startet in der zweiten Aprilhälfte 2022. Als Startmoment wird hier eine Solo-Ausstellung von Hanakam & Schuller im MAK Garage Top Los Angeles genommen und eine anschließende Kurz-Rechercheise des Duos an der Westküste bis San Francisco. Für die Strategie sammelt das Duo „Found Footage“ – aktuelles Foto- und Videomaterial von in P&C genannten Orten in und um San Francisco, von Archiven, u.Ä., das für Social Media aufbereitet und eingesetzt wird.

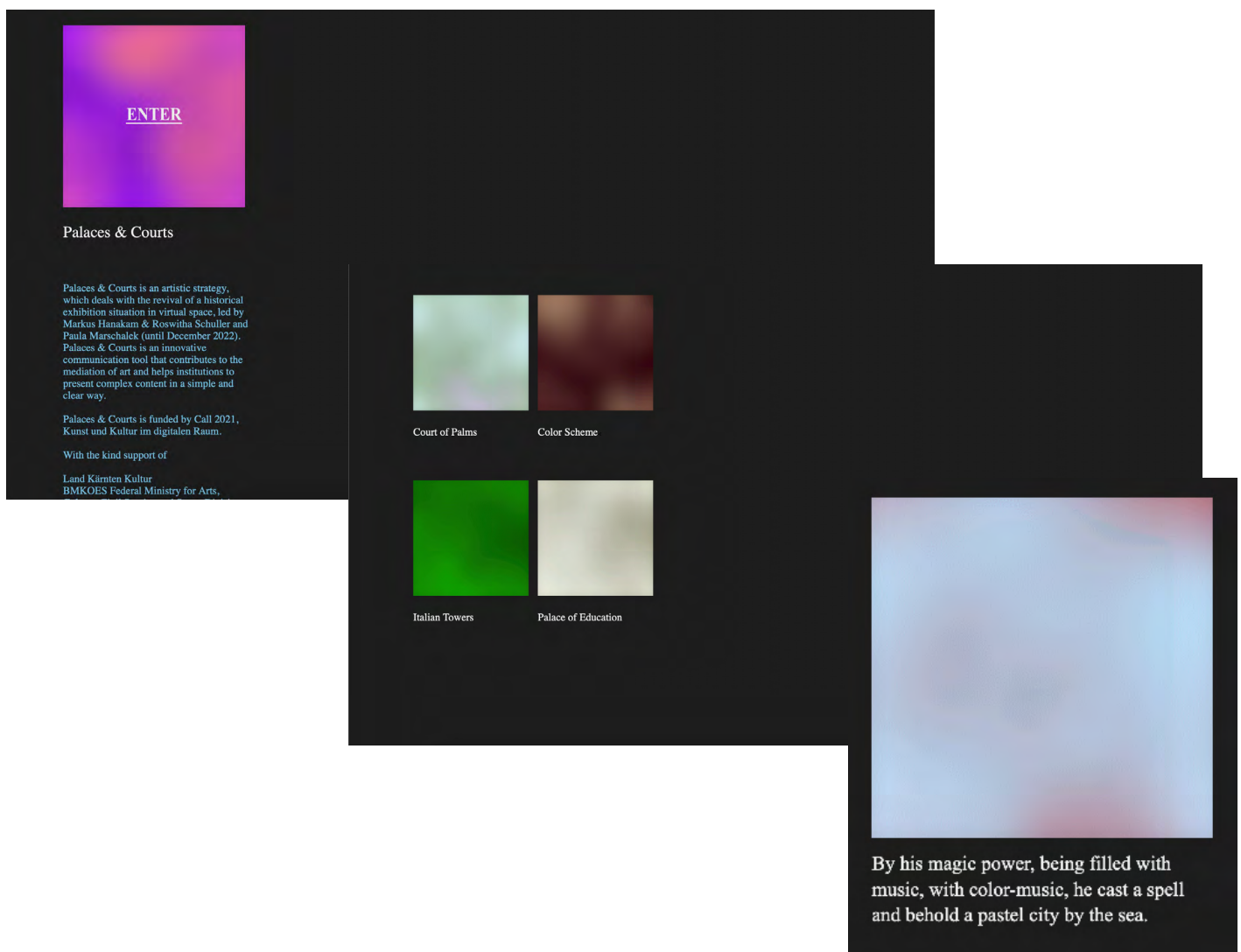


Fotos vom Golden Gate Park / San Francisco Botanical Garden  
Copyright: Markus Hanakam

## RELEVANZ & AKTUALITÄT

An der konkreten Umsetzung als Applikation „Palaces & Courts“ wird die Methode des Re-Enscriptments von kultureller Produktion, unter Einbeziehung von Expert\*innen digitaler Kultur sowie institutioneller Anbindung, getestet.

Diese Methode soll Kunst- und Kulturinstitutionen bei der digitalen Transformation unterstützen und lässt sich auf unterschiedliche Ausstellungen sowie Ausstellungsräume anwenden. Hier im Projekt soll also ein Prototyp entwickelt werden.



## TEAM

Das Team ist multidisziplinär aufgestellt und weist jahrelange Erfahrung in den Bereichen medienkünstlerischer Theorie und Praxis, angewandter und interaktiver Kunstproduktion, Artificial Intelligence und Interface Studies, digitaler und virtueller Kunstvermittlung und Kunstmanagement in den sozialen Medien auf.

Markus Hanakam & Roswitha Schuller arbeiten seit 2004 als Duo, Ausstellungs- und Festivalbeteiligungen, sowie kuratorische Tätigkeit im internationalen Kontext. Präsentation ihrer Arbeiten unter anderen im Haus der Kulturen der Welt, Berlin, Eyebeam Center for Art and Technology, New York, Palais de Tokyo, Paris, Garage Center for Contemporary Culture, Moskau, MAK Museum für Angewandte Kunst /Gegenwartskunst, Wien und MAK Center Los Angeles.

Paula Marschalek ist eine österreichische Kunsthistorikerin, Kulturmanagerin, Kuratorin und Autorin. Mit der Kommunikationsagentur Marschalek Art Management entwickelt sie individuell zugeschnittene Kommunikationsstrategien für Kunst und Kultur.



Copyright Elsa Okazaki

v.r.n.l.: Paula Marschalek, Roswitha Schuller & Markus Hanakam

## BILDMATERIAL

Presse Fotos stehen  
[hier zum Download bereit](#)

## KONTAKT

HANAKAM & SCHULLER  
Praterstraße 42/3/5 - 1020 Wien  
+43 (0)1- 4800261  
[hanakam-schuller@gmx.net](mailto:hanakam-schuller@gmx.net)  
[www.hanakam-schuller.com](http://www.hanakam-schuller.com)

Paula Marschalek  
+43 (0) 699 19 952 601  
[office@marschalek.art](mailto:office@marschalek.art)  
[www.marschalek.art](http://www.marschalek.art)

[www.palacesandcourts.com](http://www.palacesandcourts.com)